

# Einsatz «Halligan Tool»

Gegen Ende der 1940er Jahre entwickelte Hugh Halligan als Angehöriger des New York Fire Departments ein Hebel- und Brechwerkzeug. Dieses – bekannt als «Halligan-Tool» – wird auch heutzutage bei vielen Feuerwehren vorgehalten und eingesetzt.



## Werkzeugeigenschaften

Die **Hebelklaue** bietet sich auf Grund ihrer Krümmung für Hebelanwendungen aller Art an. Weiter können Spalten sehr gut durch die angeschliffenen, konisch zulaufenden Klauen geweitet werden.

Der **Runddorn** kann neben Hebelanwendungen auch auf engem Raum zum Einschlagen in unterschiedliche Materialien dienen. Auf diese Weise können Anfangsöffnungen für den Einsatz weiterer Gerätschaften geschaffen werden.

Die **Querschneide** ist ebenfalls für den Hebeleinsatz vorgesehen, durch ihre Form bietet sie sich besonders für den Einsatz in engen Spalten an.

## Grundsatz

Das Ansetzen des Halligan Tool unterscheidet sich je nachdem auf welcher Seite die Scharniere sind.

Nach **Gap**, **Set** and **Force** arbeiten.



### Gap = Spalt

Einen Spalt zwischen Türrahmen und Türblatt schaffen.



### Set = Setzen

Das Werkzeug nahe an der Verriegelung optimal ansetzen, positionieren.



### Force = Kraft

Aufbrechen der Türe durch Hebel, Bewegung, Körpergewicht einsetzen.

## Türe links, einwärts öffnend



Spalt mit Hebelklaue schaffen.



Spalt mit Keil sichern. Kein gewonnener Zentimeter verschenken.



Querschneide Nähe Verriegelung kraftvoll einsetzen.



Querschneide und Runddorn ansetzen und Türe aufhebeln.

## Türe links, auswärts öffnend



Querschneide zwischen Türblatt und Rahmen schlagen.



Aufbrechen – Hebellänge nutzen.



Jeder Zentimeter mit Keil sichern und nachfassen mit Querschneide.



Halligan Tool nach oben drücken und Tür kraftvoll aufbrechen.

Die Anwendung bedingt etwas Übung und Geschick. Im Kurs «Technische Hilfeleistung Basis» wird das Handling bei Türöffnungen vermittelt.